

Abstract

Titel: Die Bedeutung der Banken Compliance: Gestern, Heute, Morgen

Kurzzusammenfassung: Durch die vergangene Finanzkrise wurde einerseits der Ruf nach mehr Regulierung laut, andererseits wird jedoch immer mehr von Überregulierung gesprochen. Hat dies einen Einfluss auf die Bedeutung der Compliance in Banken? Wie sieht dabei nun die Bedeutung der Compliance in Banken aus? Hat diese in den letzten 10 – 15 Jahren zugenommen? Wie hoch ist die Bedeutung der Compliance heute? Wie sieht die Entwicklung der Compliance in den kommenden 10 – 15 Jahren aus? Wird die Bedeutung noch zunehmen?

Verfasserin: Daniela Vetsch

Herausgeberin: Doris Walser

Publikationsformat:

- BATH
- MATH
- Semesterarbeit
- Forschungsbericht
- Anderes

Veröffentlichung (Jahr): 2011

Sprache: Deutsch

Zitation: Vetsch, D. (2011). *Die Bedeutung der Banken Compliance: Gestern, Heute, Morgen*. (Unveröffentlichte Bachelor Thesis). FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Schlagwörter (3-5 Tags): Compliance, Banken_Regulierung, Entwicklung_Compliance

Ausgangslage, Ziel, Vorgehen, Erkenntnisse, Literaturquellen

Für die Schweizer Wirtschaft sind Banken in vielerlei Hinsicht bedeutungsvoll.

Als Arbeitgeberinnen bieten sie qualifizierte Stellen mit überdurchschnittlichen Löhnen, als Steuerzahlerinnen beteiligen sie sich an der Finanzierung der öffentlichen Hand, als Motoren der Wertschöpfung und als Zentren der Innovation vermitteln sie Impulse für die gesamte Wirtschaft. Der Finanzplatz Schweiz ist eine tragende Säule der Schweizer Wirtschaft. Dies zeigt auch die nominale Bruttowertschöpfung, die im Jahr 2005 mehr als doppelt so hoch war wie im Jahr 1980. Sie betrug im Jahr 2005 bereits rund 10 % des Bruttoinlandprodukts.

Der Bankensektor gehört zu den am schärfsten regulierten Bereichen einer Volkswirtschaft. Trotz dieser scharfen Regulierung entstand die vergangene Finanzkrise. Diese führte auf politischer Ebene zu zwei grundsätzlichen Stossrichtungen. Einerseits ertönte vermehrt der Ruf nach einer noch strengeren Regulierung von Finanzinstituten. Andererseits erhöhte sich der Druck diverser Länder auf das Bankkundengeheimnis.

Ziel dieser Bachelor Thesis ist die Darstellung der Entwicklung der Compliance in Banken. Beginnend mit der Vergangenheit, also der Situation vor ca. 10 – 15 Jahren und der Darstellung der Compliance heute wird die Arbeit mit der vermutlichen Entwicklung in der Zukunft abgeschlossen. Zudem werden die rechtlichen Rahmenbedingungen näher betrachtet.

Die Erkenntnisse aus dieser Bachelor Thesis können in der Praxis helfen, sich über die notwendigen Ressourcen sowie künftige Herausforderungen zu orientieren.

Vorgehen

In der Bachelor Thesis wird die Bedeutung der Banken Compliance in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft untersucht. Als Grundlage wird ein Theorieteil erarbeitet, in dem Compliance als Unternehmensaufgabe definiert wird sowie die Compliance Rahmenbedingungen dargestellt werden. Zudem werden Befragungen mit Compliance Officern sowie Personen, die respektive deren Firma einen wichtigen Einfluss auf die Compliance in Banken haben durchgeführt, um die Meinung der Praxis mit einzubeziehen.

Im Zentrum dieser Bachelor Thesis stehen folgende Fragen:

- Was für eine Bedeutung hatte die Banken Compliance in der Vergangenheit?
- Was für eine Bedeutung hat die Banken Compliance heute?
- Was für eine Bedeutung wird die Banken Compliance künftig haben?

Compliance als Unternehmensaufgabe

Die Compliance-Funktion ist im Vergleich zu anderen Wirtschaftssektoren im Finanzsektor bereits zu einem festen, unverzichtbaren Bestandteil der Unternehmensorganisation geworden, um den umfangreichen bankenspezifischen Regulierungen gerecht zu werden. Eine optimale Compliance-Funktion enthält, wie in Abb. 1 dargestellt, drei notwendige Elemente.

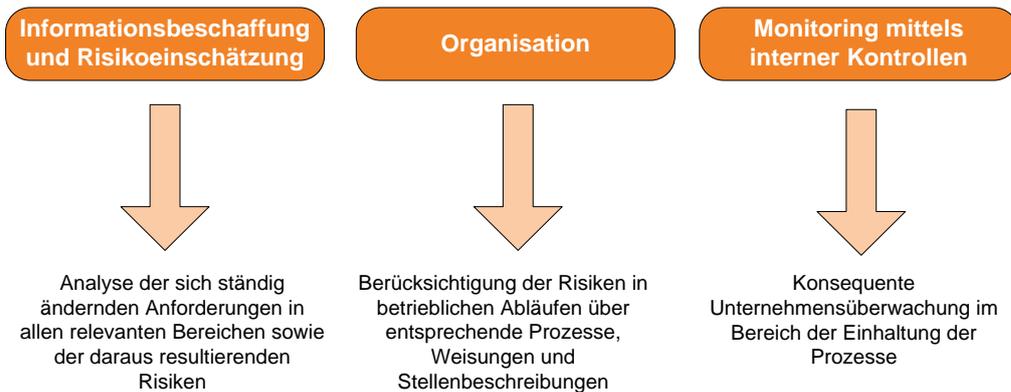


Abb. 1: Elemente einer optimalen Compliance-Funktion
Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Kartscher & Suhr Brunner (2006, S. 5).

Compliance umfasst also alle unternehmensinternen Prozesse und Massnahmen zur Reduktion von Rechts- und Reputationsrisiken.

Zudem kann sie dazu beitragen, die Informationsasymmetrie zwischen den Aktionären respektive Kapitalgebern und dem Management zu verhindern, was durch die Prinzipal-Agent Theorie veranschaulicht wird. Der Agent - also das Management - hat gegenüber dem Aktionär einen Wissensvorsprung. Es besteht also eine Informationsasymmetrie, welche durch die Compliance vermindert werden soll.

Compliance Rahmenbedingungen

Die Schweizer Bankenwelt wird durch diverse nationale und internationale Rahmenbedingungen beeinflusst. Das gesetzliche Umfeld wird immer komplexer und stellt die Banken in Zukunft vor grosse Herausforderungen.

Das FINMAG stellt ein Dachgesetz dar, worin jedoch lediglich die Aufsichtsinstrumente der FINMA definiert werden. Der Inhalt betrifft weder den materiellen Inhalt der Finanzaufsicht noch die Pflichten, welche durch die Beaufsichtigten zu erfüllen sind.

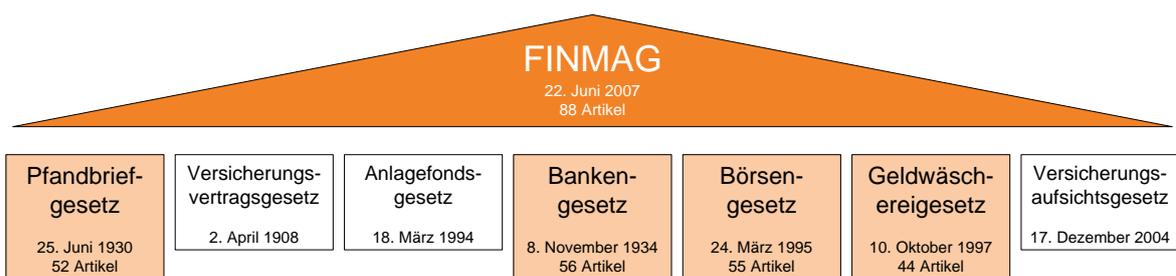


Abb. 2: Übersicht Finanzmarktgesetz als Dachgesetz
Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Art. 1 FINMAG.

Die Entwicklung

Aus den Interviews ging hervor, dass Compliance in der Vergangenheit einen eher geringen Stellenwert besass.

Aufgrund diverser Geldwäschereifälle (Abacha, Montesinos etc.), Bilanzskandale (Enron, Worldcom etc.) wie auch dem immer stärker werdenden Druck nach Transparenz (Bankgeheimnis) auf der internationalen Ebene nahm die Regeldichte im nationalen sowie dem internationalen Bankenumfeld stetig zu. Dadurch gewann auch die Compliance immer mehr an Wichtigkeit.

Heute ist Compliance teilweise bereits in den Leitbildern von Finanzinstituten enthalten. Dies zeigt, dass sie einen höheren Stellenwert erhalten hat. Auch alle Interviewpartner/-innen vertreten hier dieselbe Meinung: Compliance hat einen hohen Stellenwert. Mitarbeitende in Banken sehen Compliance nicht mehr nur als Polizist, sondern als Schutzfunktion für die Unternehmung wie auch für sie als Mitarbeitende selbst.

Die Meinungen über die Bedeutung der Compliance in Zukunft gehen bei den Interviewpartner/-innen etwas auseinander. Einerseits wird die Meinung vertreten, dass Compliance einen immer höheren Stellenwert erhält. Andererseits gibt es eine Stellungnahme, dass das Potenzial der Bedeutung der Compliance ziemlich ausgeschöpft ist und der Stellenwert von dieser nicht mehr gross ansteigen wird.

Fazit / Eigener Standpunkt

Compliance wurde in den vergangenen Jahren immer wichtiger und erhielt einen immer höheren Stellenwert. Die Entwicklung der Compliance ist beachtlich. Vor 10 – 15 Jahren wurde unter Compliance die Bekämpfung von Geldwäscherei verstanden. Im Zuge der Finanzkrise sowie der Steuerdebatten fand ein Wertewandel statt. Compliance weist heute ein weites und breites Aufgabenspektrum auf. Der Erfolg der Compliance ist abhängig von der Integration der Compliance-Werte in der Unternehmenskultur. Künftig werden Finanzinstitute vor die Herausforderung gestellt, neben den nationalen Regulatorien in zunehmendem Masse auch den internationalen Rechtsrahmen zu berücksichtigen und sich in den vielen Rahmenbedingungen zu Recht zu finden. Die Internationalisierung führt zu einer immer höheren Regeldichte und stellt erhöhte Anforderungen an die Compliance Organisation.

Wichtig ist jedoch, dass neben den harten Faktoren auch weiche Faktoren berücksichtigt werden. Hierunter fällt die Integration einer Compliance-Kultur in die Unternehmenskultur. Mitarbeitenden müssen Compliance in der Unternehmung leben.